



Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 14. Dezember 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 12. Dezember 2016

GERINGE LAWINENGEFAHR



Lawinwarndienst
©Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In Südtirols Bergen herrscht GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Aufgrund des wenigen Schnees ist die Verschüttungsgefahr zwar gering, jedoch darf man die Verletzungs- und Absturzgefahr durch Lawinen nicht ganz außer Acht lassen. Auf der oft sehr harten Schneeoberfläche herrscht in steilen Hängen zudem Ausrutschgefahr.

In schattigen Steilhängen auf Gletschern bleibt das Altschneeproblem bestehen. Eine mögliche Lawine kann vereinzelt ausgelöst werden, insbesondere mit großer Zusatzbelastung.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Hochgebirge, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

In Südtirols Bergen liegt nur wenig Schnee und dieser ist aufgrund des Windes unregelmäßig verteilt. Südseitig ist die Schneedecke bis ins Hochgebirge nicht zusammenhängend, nordseitig und im Schatten dagegen findet man eine zusammenhängende Schneedecke oberhalb von etwa 2200-2400 m. Abgeblasene, apere Zonen wechseln mit eingeblasenen Zonen und windgepresstem Schnee. Im sonnenexponierten Gelände oder unter 2400 m ist der wenige Schnee oft gefroren. Hochalpin und im Schatten bleibt das Altschneeproblem weiterhin ein Thema, speziell auf Gletschern ist eine Störung der schwachen Schneedeckenbasis vereinzelt denkbar. Außerdem muss auf Gletschern bedacht werden, dass Spalten nur von dünnen und fragilen Schneebrücken verdeckt sind.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet